

Sponsoren für Schulungsraum gesucht

Harsewinkel (gad). In der Sägemühle Meier Osthoff an der Steinhäger Straße klappert nicht nur die Mühle am rauschenden Bach. Demnächst wird dort auch Strom erzeugt und Wissen vermittelt, wie der Vorstand während der Mitgliederversammlung am Donnerstagabend in der Gaststätte Wilhalm mitteilte.

Seit Gründung des Fördervereins im Jahr 2009 haben die Aktiven durch ihren hohen ehrenamtlichen Einsatz sehr viel für die Sägemühle erreicht, die mittlerweile weit über die Grenzen Harsewinkels bekannt ist. Das mach-

ten der Vorsitzende des Fördervereins, Theo Streffing, deutlich. Er dankte den Mühlenfreunden, Helfern und Sponsoren. Mit deren Hilfe seien das Mühlengebäude und die Technik komplett saniert worden. Mehr als 6000 Arbeitsstunden und 120 000 Euro wurden bisher in die Restaurierung des Denkmals investiert. Die Remise wurde neu errichtet. Zudem wurden das Gelände eingezäunt, 20 neue Bäume gepflanzt und ein Informationsschild im Eingangsbereich aufgestellt. Ab Mai soll Strom für die Mühle und zur Einspeisung ins Netz erzeugt

werden. Die dafür notwendigen Getriebe und Generatoren seien bereits installiert worden. „Die restliche Infrastruktur folgt in Kürze“, so Theo Streffing.

Eine neue Herausforderung wird 2014/2015 der Bau eines Schulungsraums für Schulklassen sein. Die Baugenehmigung dafür ist erteilt, zurzeit wird die Statik geprüft. „Wir könnten also loslegen, wenn es da nicht noch ein kleines Problem mit der Finanzierung gäbe“, so der Vorsitzende. 150 000 Euro soll das Ganze kosten. Von der NRW-Stiftung werden 50 000 Euro in Aussicht

gestellt, der Förderverein verfügt über 60 000 Euro. Der Rest soll über Sponsoren abgedeckt werden. Sobald die Finanzierung gesichert ist, beginnt der Abriss des alten Lagerschuppens und der Neubau an derselben Stelle. Ebenfalls in Angriff genommen werden soll ein Bildband, in dem die 120-jährige Mühlengeschichte dokumentiert werden soll.

Saisoneröffnung in der Mühle ist am 1. Mai, wie der Vorsitzende Theo Streffing mitteilte. Er wurde ebenso wie Schatzmeister Friedhelm Schmitz in seinem Amt bestätigt.

Förderverein Sägemühle Meier Osthoff



In der bewährten Konstellation geht es weiter: (v.l.) Friedhelm Schmitz (Schatzmeister), Günter Gerhard (zweiter Vorsitzender), Eckhard Möller (Schriftführer), Ortsheimatpfleger Konrad Volmer und Theo Streffing (Vorsitzender).
Bild: Darhoven

Samstag, 8. März 2014

Die Blöcke

URG F